

Nachhaltig leben und wohnen

Die PKG Pensionskasse hat in die Überbauung Schweighof in Kriens investiert. Mit ihrem Engagement für das erste 2000-Watt-Areal der Zentralschweiz dokumentiert sie ihre konsequente Nachhaltigkeitsstrategie.

Hans-Urs Baumann (56), Leiter Immobilien und Mitglied der Geschäftsleitung der PKG Pensionskasse Luzern, bezeichnet das Investment bei der Überbauung Schweighof in Kriens als «klassisches Beispiel für die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Immobilienstrategie des Unternehmens». Sechs Mehrfamilienhäuser mit 120 Mietwohnungen sowie ein Gewerbegebäude mit 4000 m² Mietfläche umfasst der Anteil am Gesamtareal, an dem auch die Luzerner Pensionskasse beteiligt ist. «Die PKG Pensionskasse versteht Nachhaltigkeit als Ausdruck der drei Aspekte Ökologie, Ökonomie und Soziales. Dabei sind die Lage und die Erreichbarkeit, die Struktur und die Nutzbarkeit, die Konstruktion und die Materialisierung wichtige Faktoren. Unter Berücksichtigung der Lebenszykluskosten unterstehen die Liegenschaften, wie das ganze Immobilienportfolio, zukünftig einer laufenden energetischen und ökologischen Optimierung», erklärt Hans-Urs Baumann die Investition. Und er doppelt nach: «Der ‹Schweighof› als erstes 2000-Watt-Areal der Zentralschweiz, das zudem mit erneuerbarer Energie aus dem Vierwaldstättersee versorgt wird, bestätigt unsere Philosophie.»

1600 Mietobjekte

Der studierte Architekt FH und versierte Immobilienfachmann mit Nachdiplomstudienabschlüssen in Betriebswirtschaft und Immobilienmanagement ist für ein Gesamtportfolio verantwortlich, das 74 Liegenschaften mit rund 1600 Mietobjekten zählt. Zu finden sind die Liegenschaften mehrheitlich in den Kantonen Luzern, Zürich, Nidwalden, Aargau, Schwyz und Thurgau. «Wir sind aktuell dabei, das Immobilienportfolio weiter zu



Der Schweighof ist das erste 2000-Watt-Areal der Zentralschweiz. Es wird zudem mit erneuerbarer Energie aus dem Vierwaldstättersee versorgt. Bild: PKG

diversifizieren und in der Deutschschweiz weiter auszubauen. Die gut positionierte Marke PKG Pensionskasse als führende Gemeinschaftsstiftung hilft uns bei der Umsetzung unserer Immobilienstrategie», präzisiert Hans-Urs Baumann. Einer Strategie, die imagemässig auch darauf baut, dass die PKG Pensionskasse als faire Vermieterin, Investorin und Auftraggeberin wahrgenommen wird. Das hat sie vor allem auch während der Corona-Pandemie unter Beweis gestellt: In einem Akt gelebter Solidarität wurden den vom Lockdown betroffenen Gewerbetiern die Geschäftsmieten proaktiv bis maximal 50 Prozent reduziert. Innerhalb der PKG-Anlagestrategie beträgt der Immobilienanteil 19 Prozent am gesamten Anlagevermögen. Weitere Anlagekategorien sind Aktien (34%), Obligationen (29%), Staats- und Unternehmensanleihen (13%) und alternative Anlagen (5%).

Das regionale Gesamtentwicklungsprojekt «LuzernPlus» bezeichnet Hans-Urs Baumann als «eine

vorbildliche Geschichte, die einmal mehr zeigt, dass ein gemeinsames Vorgehen mit einer klaren Zielsetzung zum Erfolg führt. Das Denken über die Gemeindegrenzen hinaus lässt viel Gutes und Neues entstehen», sagt einer, der es wissen muss: Vier Jahre lang war Hans-Urs Baumann auch Luzerner Kantonsbaumeister. Und wie sieht er den baulichen Zustand: Ist die Zentralschweiz, ist die Schweiz gebaut? «Nein. Aber die zukünftige bauliche Entwicklung muss

sorgsam stattfinden. Verdichtetes Bauen kann nur zum Erfolg führen unter Einbezug der verschiedenen Anspruchsgruppen. Orts- und städtebauliche Entwicklungen sind anspruchsvolle Aufgaben und verlangen eine vertiefte Auseinandersetzung. Der Bedarf an Infrastruktur, Hochbau, Grünflächen, Mobilität ist zu antizipieren sowie innovativ, weitsichtig und klug anzugehen», mahnt Hans-Urs Baumann an.



Hans-Urs Baumann

PKG Pensionskasse

Die PKG Pensionskasse mit Sitz in Luzern ist eine der führenden autonomen Gemeinschaftseinrichtungen für die berufliche Vorsorge in der Schweiz. Sie wurde 1972 als Vorsorgeeinrichtung für kleine und mittelgrosse Unternehmen (KMU) errichtet. Heute zählt die PKG Pensionskasse mit 1691 angeschlossenen Unternehmen, 36781 Versicherten, 5395 Rentnerinnen und Rentnern und einem Anlagevermögen von aktuell 9,2 Milliarden Franken zu den grössten privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz. Sie beschäftigt 32 Mitarbeitende.